

## STÄDTISCHE REALSCHULE NORD

Städtische Realschule für Jungen und Mädchen

**Schulstr. 18 - 52353 Düren**

Tel: 02421 / 941030 Fax: 02421 / 941031

[info@rsnord-dueren.de](mailto:info@rsnord-dueren.de) [www.rsnord-dueren.de](http://www.rsnord-dueren.de)



### Protokoll der ersten Schulkonferenz des Schuljahres 2010/2011, Teil 2

Datum: 28.10.2010

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

#### Teilnehmer

*LehrervertreterInnen:* Frau Dombert, Frau Stellmann, Frau Winkler, Herr Brandt, Herr Eichinger, Herr Oberheu.

*ElternvertreterInnen:* Frau Ferebauer, Frau Rudolph, Herr Gipperich, Herr Holl

*SchülervertreterInnen:* Annika Rudolph, Hadi Chaa

Mit beratender Stimme: Frau Lüttgen (Konrektorin), Herr Bürgermeister Larue, Herr Klinker (Schulverwaltungsamt)

Leitung (nicht stimmberechtigt): Frau Fuchs-Dransfeld (Schulleiterin)

---

Die Schulleiterin stellt fest:

Die Schulkonferenz ist ordnungsgemäß einberufen worden. Die für die Beschlüsse relevanten Texte liegen vor. (Anlage 1 und 2: Vorgaben der Stadt Düren, Anlage 3: Beschlussvorlagen) Als 4. Anlage wird zu Beginn der Sitzung eine chronologische Darstellung der Ereignisse seit 22. 4. 2010 hinzugefügt.

Die Schulkonferenz ist vollzählig und beschlussfähig.

Im Anschluss an die Anhörung der Gremien (Seiten 2 – 7) wurde folgender Beschluss gefasst:

**Die Schulkonferenz bittet den Rat der Stadt Düren, den Ratsbeschluss vom 30. 06. 2010 zu überdenken und stimmt für den Erhalt der zweizügigen Realschule Düren Nord am Standort der Schulstraße 18 in Düren Nord.**

**→ einstimmig angenommen.**

(Es folgen die Stellungnahmen)

## **1. Einführung durch die Schulleiterin**

Herr Larue und Herr Klinker nehmen ab 20:00 Uhr an der Schulkonferenz teil. Anlass ist die Erfüllung des § 76 des Schulgesetzes, das vorsieht, dass die Schulkonferenz zu beteiligen ist bei allen Fragen der Zusammenlegung, Fusion oder Auflösung von Realschulen.

Nachdem die beteiligten Gremien von der Schulleiterin vorgestellt worden sind, fasst sie die Ereignisse zum Thema „Schließung des Schulstandorts“ vom 22.04.2010 bis zum 06.10.2010 in kurzen Worten zusammen und weist auf die Anlage 4 „Chronologische Darstellung der Ereignisse“ hin.

Herr Larue bedankt sich für die Einladung zur Schulkonferenz und bestätigt, dass die Schulleiterin Frau Fuchs-Dransfeld die in Anlage 4 geschilderten Ereignisse zum Thema „Schließung des Standortes“ korrekt wiedergegeben hat.

## **2. Stellungnahme des Bürgermeisters der Stadt Düren**

Herr Larue erläutert, wie bis zur Sitzung des Stadtrats am 15.12. die Beratungslinie aussehen wird:

- Der Ausschuss für Finanzen tagt am 24.11.2010 um 17:00 Uhr und wird die wirtschaftlichen Aspekte beleuchten
- Am 02.12.2010 um 17:00 Uhr findet die Schulausschusssitzung statt, in der schulfachliche Diskussion geführt wird.
- Am 08.12.2010 wird der Hauptausschuss tagen und am 15.12.2010 der Stadtrat der Stadt Düren.

Herr Larue weist darauf hin, dass die Zeit bis zur Sitzung des Stadtrates am 15.12.2010 für öffentliche Diskussionen genutzt werden sollte, u. a. diene auch die am 11.11.2010 um 19:30 Uhr in der Realschule Nord stattfindende Podiumsdiskussion „Düren Talk“ zum Thema Schulschließung des Standortes der Meinungsbildung

Der Ratsbeschluss vom 30.06.2010 den Schulstandort aufzulösen, wurde getroffen

- aus wirtschaftlichen Gründen (Einsparungen am Schulstandort von ca. 206.000 € jährlich)
- aus der Betrachtung der Entwicklung der Schülerzahlen, die sich aus dem demografischen Wandel ergeben würden
- wegen des Tatbestands von leerstehenden Räumen an der RS Bretzelnweg

Verständnis und Bedauern äußerte er darüber, dass die Schulgemeinde emotional getroffen gewesen sei durch die im ersten Schreiben der Stadt Düren gemachten Vorschlag „Es wird für sinnvoll und notwendig erachtet, dass die Realschule Nord zum Schuljahr 2011/2012 keine Schüler mehr aufnimmt.“

Aktuell habe eine Information der Bezirksregierung ergeben, dass auch das Modell „Zwei unabhängig voneinander existierende Schulen unter einem Dach“ genehmigt werden könnte, wenn auch mit den Bedenken, die in der zweiten Vorlage der Stadt Düren dargelegt werden.

### **3. Stellungnahmen der Gremien**

**Arbeitstitel: „Überführung der RS Nord an den Standort Bretzelnweg im Sommer 2013“**

#### **3.1. Stellungnahme des Kollegiums, vorgetragen von Frau Dombert und Herrn Oberheu**

Die Ausführungen des Kollegen gliedern sich in drei Schwerpunkte:

- Standort der Schule im sozialen und stadtpolitischen Kontext
- Prinzip der „Nähe“ als pädagogisches Grundmuster
- Gelebte Verwirklichung des Gedankens der „corporate identity“
- Pädagogische Chance der Innovation durch die Neugründung in 1999

##### **3.1.1. Standort der Schule im sozialen und stadtpolitischen Kontext**

Die Stadtteilvertretung Düren Nord hat den Auftrag im Jahr 2005 erhalten, nach einem im Jahr 2004 gefassten Ratsbeschluss, Aktivierungs- und Beteiligungsprozesse zu organisieren. Ziel sei es langfristig, die gravierenden Probleme des Stadtteils zu beseitigen, in dem der Gemeinwesenenaufbau und die lokale Demokratieentwicklung gefördert werden. Mittlerweile sei einiges erreicht worden:

- Ein ganzer Stadtteil (Imageverbesserung/ Schaffung von Angeboten für Kinder und Jugendliche) wird neu organisiert.
- Die Realschule Düren Nord wertet den Stadtteil entscheidend auf und ist wichtig für die soziale Stadtentwicklung. Nicht nur aus der Stadt Düren, sondern auch 154 Jugendliche aus dem Umkreis (Merzenich, Niederzier, Vettweiß, Langerwehe) kommen täglich in die Realschule Nord.
- Herr Larue wird am 08.02.2008 in den Dürener Nachrichten zitiert: „Die Nordstadt kommt in Fahrt“ – die RS Nord hat diese Bewegung schon 1999 in den Stadtteil gebracht.
- Eine von etlichen gemeinsamen Aktionen in diesem Rahmen ist Fußballturnier am 19.06.2010 mit dem Motto „Fit ohne Drogen“, welches von der Realschule Düren Nord gewonnen worden sei. - Die Schulleitung ist seit Jahren Mitglied der Stadtteilvertretung, Frau Lüttgen war Sprecherin der Schulen im Jahr 2008.

- Viele Bürger der Nordstadt identifizieren sich mit diesem Schulstandort.

Perspektive aus dem Projekt „Soziale Stadt“ :

- Schulhofumgestaltung der RS Nord (Öffnung des Schulhofs für die Stadtteilkinder) und
- Stärkung der lokalen Ökonomie durch beispielhafte innovative Bindung von Schule und Unternehmen (Unternehmerforum und Ausbildungsinitiative)

Fazit: Sollte die Realschule Nord den Standort wechseln müssen, würde dem Stadtteil ein wichtiger Baustein verloren gehen.

### **3.1.2. Prinzip der „Nähe“ als pädagogisches Grundmuster**

Das Gebäude der „gelben Schule in Dürens Norden“ bietet eine besondere Grundlage für gute pädagogische Arbeit

- Das vorhandene Gelände schafft durch die gute Überschaubarkeit Nähe.
- Es herrscht eine familiäre Atmosphäre, die Jugendlichen sind fast allen Lehrern namentlich bekannt.
- Kurze Wege (zum Sekretariat, zum Kollegium, zur Schulleitung) sorgen für Geborgenheit und stärken Wohlfühlfaktor
- Es gibt keine Gewalteskalation und Drogenproblematik.

### **3.1.2. Corporate Identity**

Der aus der Unternehmensphilosophie stammende Begriff entsteht durch den abgestimmten Einsatz von Erscheinungsbild (design), Kommunikation (communication) und Verhalten (behaviour) nach innen und außen. Dieses Leitbild wird an der RS Nord in besonderer Weise mit Leben gefüllt.

- Corporate Design (Erscheinungsbild):  
gelbe Schule, gelbe Website, Schullogo und Schullied - damit identifizieren sich Schüler und Lehrer
- Corporate Communication:  
zeigt sich in den gemeinsamen Aktionen (Schulleitung, Lehrer, Eltern und Schüler) und dem Auftreten der Schülerversammlung. Bedingt durch die intensive Arbeit in der Aufbauphase der Schule war und ist Teamarbeit im Kollegium selbstverständlich. Es herrscht eine hohe Transparenz, so dass alle Beteiligten informiert sind. Von Beginn an spielt die aktive Nutzung digitaler Medien (z. B. eMail Verteiler) und die Anwendung moderner, kooperativer Unterrichtsformen eine

wichtige Rolle. Jeder Akteur kann die Schule in der Öffentlichkeit vertreten, weil er informiert ist und Entscheidungen mit tragen kann. Es wird ein einheitliches Bild nach außen getragen.

- Corporate Behaviour:  
„Verhalten“ in der Schule ist vor allem erfolgreiches Handeln. Hier weist die RS Nord beachtliche Erfolge vor: aktuell die in Deutsch und Mathematik über dem Landesdurchschnitt liegenden Ergebnisse bei der Lernstandserhebung und der Zahl der Qualifikationen unter den Bedingungen der Zentralen Prüfung 10 (2009: 49, 5 %, 2010: 61 %). Eine wegweisende Berufswahlorientierung führt zu einer engen Vernetzung mit Dürener Betrieben in Handel, Wirtschaft und Verwaltung. (Schnupperpraktikum, Go-For-the-Job Training, Kooperation mit Visteon, Isola, AOK). Die groß angelegte, vom Bertelsmann und den Kultusministern initiierte und begleitete Selbstevaluation (SEIS) brachte eine überwältigende Zustimmung der Eltern zum Konzept dieser Schule. Die Schule engagiert sich auch für die Stadt (Mitorganisation beim Städteturnier 2009, zweimalige Spenden von jeweils 1000 € nach „Sponsored Walks“ für soziale Einrichtungen der Stadt Düren)  
Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die geschilderten Fakten zu einem positiven Gesamtbild bei allen beteiligten Gruppen führen:

Die Transparenz auf allen Entscheidungsebenen schafft eine hohe Identifikation mit der Schule und dem Lernort Realschule Nord in der Schulstraße 18.

### **3.1.3. Pädagogische Chance durch die Neugründung in 1999**

Die RS Nord besteht seit 11 Jahren.

- In die Aufbauarbeit wurde viel innovative Kraft und Einsatzbereitschaft aller Beteiligten investiert.
- Die Resonanz in der Öffentlichkeit zeigt sich durch eine stabile Schülerzahl und Anmeldungen, die die Aufnahmekapazität bis jetzt immer überschritten hat.
- Sie zeigt ein hohes Maß an Teamarbeit und Kooperation, das prägt die kollegiale Arbeit.
- Die Elternschaft ist sehr engagiert und aktiv.
- Das pädagogische Konzept ist auf dem neusten Stand der curricularen Entwicklung und funktioniert.
- Die Ergebnisse der Lernstandserhebung, Schulabschlüsse, Ergebnisse in den zentralen Abschlussprüfungen sind sehr gut, in diesem Jahr überdurchschnittlich.

In der aktuellen landesweit geführten Diskussion um demografische Entwicklung und Schulzusammenlegung sind die in Düren angedachten Modelle der Stadt ein Novum, da ein gut funktionierendes System geschlossen werden soll.

Alle genannten Bausteine zusammen bilden ein starkes und stabiles System. Würde man auch nur einen Baustein heraus nehmen (z.B. Standortwechsel), würde man dieses hervorragend funktionierende System zum Einsturz bringen.

**(Es folgt die Stellungnahme der Schulpflegschaft)**

### **3. 2. Stellungnahme der Elternschaft, vorgetragen durch den Schulpflegschaftsvorsitzenden Herrn Gipperich:**

Herr Gipperich, Vater von drei Söhnen, von denen zwei inzwischen weiterführende Schulen besuchen, um ihr Abitur zu machen, benennt als wesentliche Gründe für die Elternentscheidung

- Vordergründig:  
eine sehr gute zentrale verkehrstechnische Anbindung
- Inhaltlich:
  - Der Ruf der RS Nord ist über Jahre hinweg stabil und sehr gut.
  - Das Gebäude und Gelände der Schule vermittelt den Eindruck von Geborgenheit und Schutz. Dies wird das pädagogische Konzept gestärkt.
  - Es ist ausdrücklicher Wunsch der Kinder nach einem Tag der offenen Tür, auf diese Schule zu gehen
  - Kinder und Eltern bangen, dass sie bzw. ihre Kinder nicht angenommen werden.
  - Pädagogische Konzepte werden schnell und direkt umgesetzt.
  - Die Kommunikation zwischen Eltern, Kollegium und Schulleitung funktioniert schnell und effizient. Alle Entscheidungen werden transparent gemacht.
  - Die Jugendlichen verlassen diese Schule gut vorbereitet und haben keine Probleme auf den weiterführenden Schulen und in der Arbeitswelt.

**(Es folgt die Stellungnahme der SV)**

### **3. 3. Die Stellungnahme der Schülerversammlung, vorgetragen durch die SV Sprecher Annika Rudolph und Hadi Chaa:**

**Annika Rudolph** weist von Seiten der Schülerschaft auf:

- das vorhandene familiäre Verhältnis innerhalb des Systems hin
- die Sympathie und Geborgenheit im täglichen Miteinander
- das übersichtliche System hin, wodurch schnelles und direktes Handeln bei Problemen möglich sei
- die gute Unterstützung aller Schülerinnen und Schüler durch das Kollegium und die Schulleitung
- das erfolgreiche Lernen und die gute Vorbereitung auf weiterführende Schulen und das Berufsleben

**Hadi Chaa** ergänzt die Ausführungen:

Die Kompaktheit des Systems sei für ihn als Schüler der entscheidende Faktor. Seine Brüder besuchten das Wirteltorgymnasium und hätten sich in den ersten Monaten in der 5. Klasse von dem großen System erschlagen gefühlt.

Er benennt folgende wesentliche Punkte:

- Im Gegensatz dazu fühlen sich die Fünftklässler vom ersten Tag an dieser Schule wohl. Der Wechsel von der Grundschule geschieht angstfrei und das sind gute Voraussetzungen für das Lernen.
  - Die Schule ist ein sehr gutes Beispiel dafür, wie gut die Schülerinnen und Schüler integriert würden, unabhängig von Herkunft, Religion und Hautfarbe und nennt sich selbst als Beispiel.
- „ In dieser Schule wurde ich vom ersten Tag an aufgenommen, nie wegen meiner Hautfarbe diskriminiert. Dieser Schule verdanke ich das Selbstbewusstsein, über das ich heute verfüge.“

Frau Fuchs-Dransfeld bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Schulkonferenz und schließt die Sitzung.

Für das Protokoll:  
Catharina Stellmann